

DAGMERSSELLER INFO

EDITORIAL	1
AUS DEM GEMEINDERAT	2-3
AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG	4-6
SOZIALRAUM	7, 12-13
FORUM SCHULE	8-11
KOMMISSIONEN UND INSTITUTIONEN	14
AUS DEN PARTEIEN	15-16

Jubiläen gemeinsam feiern

Liebe Leserinnen und Leser

Wir leben in einer Zeit, die von bewaffneten Kriegen, weltpolitischen Spannungen, Unsicherheiten und tiefgreifenden Veränderungen geprägt ist. Täglich erreichen uns Nachrichten von Konflikten, Krisen und gesellschaftlichen Herausforderungen, die uns nachdenklich stimmen. Gerade in solchen Momenten wird uns bewusst, wie wertvoll Frieden, Stabilität und ein respektvolles Miteinander sind – nicht irgendwo auf der Welt, sondern hier bei uns, in unserer eigenen Gemeinde.

Dagmersellen darf in diesem Jahr auf 950 Jahre Geschichte zurückblicken. Dieses Jubiläum ist nicht nur Anlass zur Freude und zum Feiern, sondern auch ein guter Zeitpunkt, um zurückzuschauen. Über Generationen hinweg haben Menschen in unserem schönen Hürntal gelebt, gearbeitet, sich am Dorfleben beteiligt und Verantwortung übernommen. Sie alle haben dazu beigetragen, dass Dagmersellen heute das ist, was es ist. Ein schöner Ort zum Wohnen, Arbeiten und zum friedlichen Zusammenleben.

Ein besonderer Meilenstein auf diesem Weg war die Gemeindevereinigung vor 20 Jahren. Was damals ein mutiger Schritt war, ist heute eine Erfolgsgeschichte. Die drei Dörfer Buchs, Dagmersellen und Uffikon sind nicht nur politisch zusammengewachsen – sie sind einander auch menschlich näher zusammengerückt. Die beiden in den Jahren 2024 (Uffikon) und 2025 (Buchs) erfolgreich durchgeführten Hürntaltage haben dies eindrücklich bewiesen. Zum Abschluss der dreijährigen Projektphase findet der dritte Hürntaltag nun in Dagmersellen statt. Das Zusammenwachsen der drei Dörfer ist kein abgeschlossener Prozess, sondern eine fortlaufende Aufgabe. Es lebt von Begegnungen im Alltag, von Engagement in Vereinen und Gruppierungen sowie auch von Gesprächen über

Generationen hinweg. Das Zusammenwachsen zeigt sich auch in der Bereitschaft, einander zuzuhören, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam in unserer Gemeinde Lösungen zu finden. Gerade in einer Zeit, in der die Welt oft von Trennendem geprägt scheint, ist dieses lokale Miteinander von unschätzbarem Wert.

Das 950-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Dagmersellen, das 20-Jahr-Jubiläum der Gemeindevereinigung und der dritte Hürntaltag feiern wir am Samstag, 15. August 2026 im Rahmen des Dagmerseller Kilbiwochenendes. Über die Eckwerte der Jubiläumsveranstaltungen haben wir in der letzten Ausgabe des Dagmerseller Info orientiert. Weitere Informationen folgen in den nächsten Info-Ausgaben.

Bereits anfangs Juni feiert die Musikgesellschaft Dagmersellen ihr 125-jähriges Jubiläum mit dem «Musikfest 2026». Wir alle sind gespannt auf viele musikalischen Highlights am Jugendmusikfest und freuen uns auf das attraktive Rahmenprogramm. Der grosse Unterhaltungsabend und die Veteranenehrung komplettieren die Feierlichkeiten.

Lassen Sie uns die anstehenden Jubiläen nutzen, um Brücken weiter zu festigen, neue generationenübergreifende Kontakte zu knüpfen und die (Dorf-)Gemeinschaft bewusst zu pflegen. Ich freue mich auf die persönlichen Begegnungen und danke im Voraus den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihr grosses Engagement zu Gunsten der verschiedenen Feierlichkeiten.

Markus Riedweg,
Gemeindepräsident



Mitteilungen des Gemeinderates

GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 9. JUNI 2026

Am Dienstag, 9. Juni 2026, 19.30 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Buchs eine Gemeindeversammlung statt. Den Stimmberechtigten werden folgende Geschäfte vorgelegt: Jahresbericht 2025 mit Jahresrechnung 2025 sowie Neuwahl externe Revisionsstelle 2026 – 2028. Ausführliche Informationen können der Botschaft entnommen werden, welche im Mai zusammen mit weiteren Unterlagen auf der Gemeinde-Homepage zur Verfügung gestellt wird. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen wird neu – wie in anderen Gemeinden bereits üblich – nur noch ein Flyer mit den wichtigsten Informationen zur Gemeindeversammlung an alle Haushalte zugestellt.

JAHRESRECHNUNG 2025 SCHLIESST POSITIV

Die Erfolgsrechnung des vergangenen Jahres schliesst bei einem Gesamtaufwand von 59,13 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 281'950 Franken ab. Dies bedeutet gegenüber dem ergänzten Budget, welches einen Aufwandüberschuss von 1'451'200 Franken ausweist, eine Verbesserung um rund 1,73 Millionen Franken. Zu diesem guten Resultat haben u. a. 1'436'000 Franken Mehreinnahmen bei den Steuern sowie Minderausgaben in den Aufgabenbereichen Politik und Verwaltung (-263'000 Franken), Bildung (-1'000 Franken), Bau, Infrastruktur und Verkehr (-234'000 Franken) sowie Umwelt, Ver- und Entsorgung (-63'000 Franken) beigetragen. Im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales wurde das bewilligte Globalbudget um 453'000 überschritten, weshalb vom Gemeinderat eine Kreditüberschreitung bewilligt wurde. Es handelt sich dabei um gebundene Mehrausgaben für Prämienverbilligung, Restfinanzierung Langzeitpflege sowie ambulante Pflege. Die positive Abweichung im Aufgabenbereich Finanzen und Steuern beträgt insgesamt 1'624'000 Franken. Den Mitarbeitenden auf allen Stufen und in allen Aufgabenbereichen der Gemeinde kann wiederum ein sehr kostenbewusstes Handeln attestiert werden.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Investitionsausgaben von 8,13 Millionen Franken ab (ergänztes Budget: 9,12 Millionen Franken). Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf 98,17 Millionen Franken, was einer Zunahme von 10,04 Millionen Franken entspricht.

Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses beträgt der kumulierte Bilanzüberschuss 26,93 Millionen Franken. Dagmersellen verfügt über eine Nettoschuld von 434 Franken pro Einwohner/in. Alle kantonalen Vorgaben zu den Finanzkennzahlen werden eingehalten.

Die Jahresrechnung 2025 wurde von der externen Revisionsstelle geprüft. Die detaillierten Informationen werden mit der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026 auf der Gemeinde-Website publiziert.

ERFREULICHE STEUERABRECHNUNG 2025

Der Gesamtbetrag aller Steuererträge belief sich 2025 auf 20,39 Millionen Franken und übertraf damit den Budgetwert um rund 1,44 Millionen Franken. Bei den Steuererträgen der natürlichen Personen konnten gegenüber dem Budget 1,13 Millionen Franken Mehreinnahmen verbucht werden. Bei den Steuererträgen der juristischen Personen (inkl. OECD-Mindeststeuer) wurde der Budgetwert um 82'000 Franken verfehlt.

Das Total bei den Sondersteuern fiel insgesamt um rund 349'000 Franken höher aus als budgetiert. Der Mehrertrag wurde bei den Grundstückgewinnsteuern (198'000 Franken), den Handänderungssteuern (79'000 Franken) und den Erbschaftssteuern (72'000 Franken) erzielt. Der Gemeinderat dankt den Steuerpflichtigen für die fristgerechte Begleichung der Steuern bestens.

NEUE MITGLIEDER DER JUGENDKOMMISSION UND DER KOMMISSION RUND UMS ALTER

Infolge Pensionierung ist Daniel Ammann aus dem Dienst beim Pastoralraum Hürntal und damit als dessen Vertreter aus der Jugendkommission und aus der Kommission rund ums Alter auf 28. Februar 2026 ausgeschieden. Der Gemeinderat dankt ihm für sein Engagement und seinen Einsatz. Auf Antrag des Kirchenrates Hürntal konnten Andreas Graf, Dagmersellen, als neues Mitglied der Jugendkommission und Priska Schmid-Sidler, Reiden, als neues Mitglied der Kommission rund ums Alter gewählt werden. Der Gemeinderat gratuliert Andreas Graf und Priska Schmid-Sidler zur Wahl, dankt ihnen für die Bereitschaft zur Mitarbeit in diesen Kommissionen und wünscht ihnen dabei alles Gute, viel Freude und Erfolg.

PERSONELLES AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Svenja Bertschi (bisher Sachbearbeiterin Soziale Dienste) konnte als neue Fachbearbeiterin Soziales und Gesellschaft angestellt werden. Im Hinblick auf den Zusammenschluss der Sozialen Dienste mit dem Sozial-Beratungszentrum (SoBZ) Willisau-Wiggertal auf 1. Januar 2027 wird für die nicht ausgelagerten Aufgaben die neue Fachstelle Soziales und Gesellschaft geschaffen. Svenja Bertschi wird ab 1. August 2026 schrittweise in die neuen Aufgaben eingeführt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung freuen sich auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit in neuer Funktion und wünschen ihr einen guten Start, viel Freude sowie Erfolg im neuen Tätigkeitsfeld.

Im vergangenen Quartal konnte folgender Mitarbeiter der Gemeinde Dagmersellen ein Dienstjubiläum feiern: Andreas Töngi (Mitarbeiter Werkdienst, 15 Jahre).

Mirjam Staffelbach (Abteilungsleiterin Soziale Dienste) hat berufsbegleitend das CAS Soziale Sicherheit besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Der Gemeinderat gratuliert den Mitarbeitenden herzlich zum Jubiläum bzw. Erfolg und freut sich auf die weiterführende konstruktive Zusammenarbeit.



Andreas Töngi



Mirjam Staffelbach

Informationsabend Uffikon

Am Donnerstag, 21. Mai 2026, 19.30 Uhr, Foyer Mehrzweckhalle Uffikon, findet der Informationsabend für die Bevölkerung von Uffikon statt. Der Gemeinderat wird über Umbau und Erweiterung Schulhaus Erle, Sanierung Winikerstrasse und Lastwagenfahrverbot sowie 20 Jahre Gemeindevereinigung und Hürntaltag informieren. Im Anschluss werden Fragen und Anliegen entgegengenommen und beantwortet. Der Gemeinderat lädt die Uffiker Bevölkerung herzlich ein und freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Kurzmitteilungen

Mit einem Dienstbarkeitsvertrag haben die Gemeinden Dagmersellen und Reiden sowie die Feldschützengesellschaft Dagmersellen die rechtliche Situation und die künftige Nutzung der Schiessanlage Wasserloch neu geregelt. Damit wurden ein unselbständiges Baurecht (Schiessanlage), ein Benützungsrecht (Schiessanlage) und ein Mitbenützungsrecht (Parkplatzanlage) auf den Grundstücken Nr. 997 und 827, GB Dagmersellen, begründet. Bei der ursprünglichen Regelung von 1996 kam es nicht zur Eintragung im Grundbuch. Da sich die Situation inzwischen verändert hat, wurde die bestehende Praxis auf eine neue rechtliche Grundlage gestellt. Bei Anlässen der Feldschützengesellschaft Dagmersellen sind die Parkplätze prioritär für die Schützinnen und Schützen vorgesehen. Die Signalisation ist zu beachten allenfalls ist auf alternative Parkmöglichkeiten auszuweichen.

Die kantonale Finanzaufsicht Gemeinden hat ihren Kontrollbericht zum Budget 2026 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2026 – 2029, welche von den Stimmberechtigten an der letzten Gemeindeversammlung verabschiedet worden sind, zugestellt. Demnach hat sie keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden. Die Aufsichtsbehörde prüft jeweils, ob das Budget und der AFP mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt.

950-Jahre Dagmersellen, 3. Hürntaltag, Kilbi: 14.– 16.8.2026

Die Vorbereitungsarbeiten für die Feierlichkeiten zum Jubiläum 950-Jahre Dagmersellen, zum 3. Hürntaltag (inkl. 20 Jahre Gemeindegemeinschaft) und für die Kilbi laufen auf Hochtouren.

Die Organisationskomitees werden durch verschiedene Personen der Gemeindeverwaltung tatkräftig unterstützt. Projektleiter für sämtliche technischen und infrastrukturellen Themen ist Robin Portmann (Fachbereichsleiter Infrastruktur und Projekte).



Folgende Personen engagieren sich in den verschiedenen OK's.

3. Hürntaltag (inkl. 20 Jahre Gemeindegemeinschaft)

- ▶ Michaela Stadelmann, Leitung
- ▶ Mischa Erni
- ▶ Marcel Häcki
- ▶ Tamara Jost
- ▶ Francika Krasniqi
- ▶ Armin Tschupp



950 Jahre Dagmersellen:

- ▶ Markus Riedweg, Leitung
- ▶ Rosi Bisang
- ▶ Beatrice Bucher
- ▶ Judith Fölmlin
- ▶ Karin Wettstein

Kilbi:

- ▶ Martin Luternauer, Leitung
- ▶ Astrid Bauer
- ▶ Tamara Wullschleger

Repair Café

Reparieren statt wegwerfen

2. Mai 2026
09.30-12.00Uhr
Schulhausplatz Chilefeld
Obere Kirchfeldstrasse 1, 6252 Dagmersellen

e-chline-schritt.ch
FLÜCKE, TEILE, SORGE HA.
Die Zentralschweiz engagiert sich für nachhaltigen Konsum.

Velobörse inkl. Zubehör

2. Mai 2026
Schulhausplatz Chilefeld
6252 Dagmersellen

Annahme: 09:00 – 10:00
Verkauf: 09:30 – 12:00

Weitere Informationen
finden Sie hier:

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Repair Café und Velobörse: 2. Mai 2026 auf dem Schulhausplatz Dagmersellen

«Reparieren statt wegwerfen» so lautet das Motto am Samstag, 2. Mai 2026, in Dagmersellen.

Auf dem Schulhausplatz findet an diesem Tag das fünfte «Repair Café» und die Velobörse statt. Dort können alle Personen ihre kaputten oder beschädigten Gegenstände mitbringen und vor Ort kostenlos reparieren lassen. So funktionieren klemmende Reissverschlüsse und kaputte Klettverschlüsse wieder, fehlende Knöpfe sind wieder an Ort und Stelle und viele weitere Gegenstände können repariert anstatt weggeworfen werden. Zusätzlich bieten wir Ihnen die Plattform, unkompliziert Velos und Zubehör kaufen oder verkaufen zu können. Auch die Reparaturen von beschädigten Velos wird angeboten.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen gelungenen Anlass.

Arbeitsgruppe Energiestadt Dagmersellen



Dagmersellen
mitten drin



Flicke isch e
chline Schritt
i di richtigi
Richtig.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Baubewilligungen

Das Regionale Bauamt hat im Zeitraum vom 04. Februar 2026 bis 04. April 2026 für die Gemeinde Dagmersellen folgende Baubewilligungen erteilt:

Alterszentrum Eiche, Untere Kirchfeldstrasse 12, 6252 Dagmersellen, Erneuerung Kühl- und Tiefkühlanlagen mit zwei Verflüssiger an Aussenfassade auf dem Grundstück Nr. 1291, Gebäude Nr. 629, Untere Kirchfeldstrasse 12, Dagmersellen

BUSHANDEL.ch AG, Sagenfeldstrasse 2, 6252 Dagmersellen, Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser Wärmepumpe Aussen und Installation Klimagerät auf dem Grundstück Nr. , Gebäude Nr. , Sagenfeldstrasse 2, Dagmersellen

Darosta Immobilien AG, Baselstrasse 44, 6252 Dagmersellen, Sanierung Wohn- und Geschäftshaus auf dem Grundstück Nr. 144, Gebäude Nr. 443, Baselstrasse 44, Dagmersellen

Emmi Schweiz AG, Stationsstrasse 21, 6252 Dagmersellen, Ersatz Kältemaschine Reiberei-Kaltluft auf dem Grundstück Nr. 449, Gebäude Nr. 298d, Stationsstrasse 21.10, Dagmersellen

Emmi Schweiz AG, Stationsstrasse 21, 6252 Dagmersellen, Erstellung Werbung mit Firmenlogo an Westfassade des neuen Walzengebäudes Nr. 298c auf dem Grundstück Nr. 449, Gebäude Nr. 298 und 298c, Stationsstrasse 21, Dagmersellen

Löwen Gastro Betriebs AG, Altishoferstrasse 24, 6252 Dagmersellen, Restaurantausbau mit Aussenfläche auf dem Grundstück Nr. 1602, Gebäude Nr. 984, Baselstrasse 8, Dagmersellen

nalu AG, Baselstrasse 44, 6252 Dagmersellen, 3. Planänderungsbewilligung zu 2023-3716: Haus 12: Einbau Kanzlei und Betriebsamt, Ausbau Gewerbefläche EG und Umnutzung Wohnung 1. OG auf dem Grundstück Nr. 1600, Gebäude Nr. 986, Baselstrasse 12, Dagmersellen

Wey Sun Immo AG, Dorfstrasse 38, 6211 Buchs, Innenumbau für bestehende Geschäftsräume EG auf dem Grundstück Nr. 194, Gebäude Nr. 115, Baselstrasse 19, Dagmersellen

KLIMASCHUTZ BETRIFFT JEDEN

Energiespar-Tipp von Samuel

Energiesparen beim E-Bike-Fahren



SO GEHT'S

- ▶ Niedrige Unterstützungsstufe Eco oder Tour statt ständig Turbo.
- ▶ Bergab oder auf geraden Strecken im Off - Motor ganz ausschalten.
- ▶ Vorausschauend fahren – häufiges Stop-and-Go vermeiden.
- ▶ Frühzeitig in leichteren Gang schalten.
- ▶ Hohe Trittfrequenz von ca. 75 Umdrehungen je Minute.
- ▶ Reifendruck kontrollieren: gut gepumpt reduziert den Rollwiderstand.
- ▶ Gepäck-Gewicht reduzieren steigert die Effizienz.
- ▶ Akku bei Zimmertemperatur lagern, nicht leer lagern.
- ▶ Und natürlich spart ein Velo ganz ohne Motor am meisten Energie.

Gemeinsam eine attraktive Mobilität in Dagmersellen sicherstellen

Wussten Sie, dass wir pro Tag im Schnitt 1 ¼ Stunden mobil sind? Sei es zum Pendeln, zum Einkaufen, für den Ausflug in die Natur oder für den Schulweg. Rund 40% dieser Zeit verbringen wir im Auto, und weitere 40% sind wir zu Fuss unterwegs.

Mobilität betrifft uns alle – Genau deshalb ist es der Gemeinde ein Anliegen eine zukunftsfähige Mobilität sicherzustellen. Damit dies gelingt, wird ein Gesamtmobilitätskonzept erarbeitet – gemeinsam mit Ihrer Hilfe.

Ziel ist es mit dem Gesamtmobilitätskonzept für die Gemeinde Dagmersellen mit allen drei Ortsteilen Buchs, Uffikon und Dagmersellen, attraktive, vernetzte und sichere Mobilitätsräume langfristig zu ermöglichen. Das GMK soll eine soziale, ökologisch und ökonomisch verträgliche Mobilität fördern und damit die Lebens- und Standortqualität der Gemeinde stärken.

Das Gesamtmobilitätskonzept wird Handlungsfelder und Massnahmen definieren, welche in Zukunft aufeinander abgestimmt Schritt für Schritt umgesetzt werden sollen. Die konkreten Inhalte werden zusammen mit externen Fachexpertinnen und einer Arbeitsgruppe aus Vertretungen der Bevölkerung erarbeitet.

In einem ersten Schritt wird eine IST-Analyse abgestützt auf bestehenden Grundlagen und Rückmeldungen der Bevölkerung erarbeitet. Auf diesen Grundlagen werden konkrete Handlungsfelder mit Zielbildern und Massnahmen entwickelt.

Ziel ist es, bereits früh im Prozess die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung abzuholen, damit diese in die Erarbeitung des Gesamtmobilitätskonzeptes einfließen können. Dazu haben Sie nun die Möglichkeit uns ihre Bedürfnisse und Anliegen zum Thema Mobilität mitzuteilen.

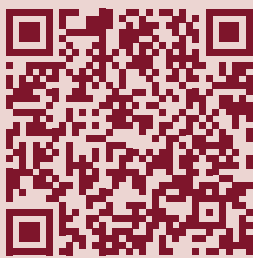
Mithilfe Ihrer Rückmeldungen kann ein Gesamtmobilitätskonzept entstehen, das auf die Bedürfnisse der Gemeinde zugeschnitten ist und langfristig ihre Wirkung entfalten kann.

Wir bedanken uns bereits jetzt über eine Vielzahl an Eingaben.

Rückmeldungen können bis am 25. Mai 2026 eingegeben werden.

Hier geht's zum digitalen Rückmeldetool

www.geohost.ch/app/vioplan-gmk-dagmersellen/gmk-umfrage



Tipp: Erfassen Sie Ihre Rückmeldungen am besten über Ihren Computer – das ist viel angenehmer als mit dem Handy.

Brauchen Sie Hilfe? Hier finden Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Was kann ich alles eingeben?

Sie können alle Ihre Anliegen, welche das Thema Mobilität betreffen, eingeben. (z.B. zu wenig Parkplätze, zu unsicher bei der Querung der Strasse, zu viel Stau, gefährlich mit dem Velo,...) Falsche Rückmeldungen gibt es nicht :)

Was passiert mit meiner Rückmeldung?

Die externen Fachexpertinnen werden alle eingegangenen Rückmeldungen sorgfältig prüfen, analysieren und kategorisieren. Die Rückmeldungen helfen uns im Prozess die Anliegen von Ihnen und der Bevölkerung bei der Erarbeitung des GMK bestmöglich aufzunehmen.

Wir können Ihnen jedoch nicht garantieren, dass Sie Ihre Rückmeldungen 1:1 im Gesamtmobilitätskonzept wiederfinden werden.

Wer sieht meine Rückmeldungen?

Alle gesetzten Punkte auf der Karte sind öffentlich einsehbar über den Link. Nicht ersichtlich ist, wer welchen Punkt erfasst hat.

«Ich betreue einen Menschen mit Demenz» Modul-Schulung für Angehörige

Zielgruppe:

Angehörige oder Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.



Module, Kursinhalte und Referent*innen:

- Mittwoch, 26. August 2026:**
Demenz: Definition, Krankheitsursachen, -bilder und -stadien, Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, mit M. Sc. Moritz Bader, Neuropsychologe, Memory Clinic Zentralschweiz
- Mittwoch, 2. September 2026:**
Kommunikation, Umgang, Betreuung und Pflege im Alltag, mit Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern
- Mittwoch, 9. September 2026:**
Rechtliche Aspekte und Finanzen inkl. Sozialversicherungen, Erwachsenenschutzrecht [Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament u.a.], mit Verena Wey Schwegler, Sozialarbeiterin FH, Infostelle Demenz
- Mittwoch, 16. September 2026:**
Entlastungs-, Betreuungs- und Beratungsangebote im Kanton Luzern, Möglichkeiten für Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch, Wohnformen, Heimeintritt, letzte Lebensphase, mit Edith Kaufmann Limacher

Weitere Angaben siehe Rückseite.

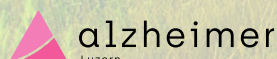
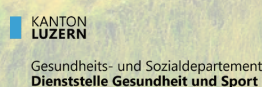


Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

«Für ein gelingendes Leben mit Demenz» Ressourcen erkennen und stärken

Kursdaten	vier Module, einzeln oder gesamthaft auswählbar [siehe Vorderseite]
Kurszeiten	jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr
Ort	Gemeindehaus Dagmersellen, Gemeindehausweg 1, Eingang im Erdgeschoss bei den Parkplätzen
Kosten	kostenlos für die Teilnehmenden, dank den unten aufgeführten Unterstützern
Kursleitung	Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern
Anmeldung	Telefon 079 650 39 74 oder E-Mail edith.kaufmann@alz.ch unter Angabe der gewünschten Module

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Einblick in die Tagesstrukturen



Wir öffnen unsere Türen und laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Ihren Kindern einen Einblick in unsere Tagesstrukturen zu gewinnen. Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Räumlichkeiten kennenzulernen und einen Eindruck von unserem Angebot zu erhalten.

- **Wann:** Mittwoch, 6. Mai
- **Zeit:** 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Die Anmeldungen für das neue Schuljahr stehen Ihnen ab dem 8. Mai zur Verfügung – Sie können Ihr Kind online unter www.schulen-dagmersellen.ch anmelden. Anmeldeformulare können zudem auch direkt bei den Tagesstrukturen abgeholt werden.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Anmeldeschluss Tagesstrukturen SJ 26/27: 21. Juni 2026

Klangwelt Wiggertal
Musikschule

**Entdecke, was
musikalisch
in dir steckt –
leg los!**

Hast du dein musikalisches Talent entdeckt oder möchtest du weiter dranbleiben?
Dann melde dich jetzt für das kommende Schuljahr 2026/27 an. Die Anmeldung gilt auch für bisherige Musikschülerinnen und Musikschüler.

Nicht vergessen:
Anmeldeschluss ist am 30. April 2026!

www.klangweltwiggertal.ch

Klangwelt Wiggertal
Musikschule

**Pop-Rock
Konzert**

Mittwoch, 20. Mai 2026
19.00 Uhr
Arche Dagmersellen

Musikschülerinnen und Musikschüler der Klangwelt Wiggertal musizieren.

www.klangweltwiggertal.ch

FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Bistrobetrieb in der Basisstufe



In den vergangenen Wochen hat sich die Basisstufe in Buchs im Fach Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) intensiv mit dem Thema «Bistro» beschäftigt. Zu diesem Zweck richteten wir ein eigenes Bistro ein, das wöchentlich von allen drei Klassen besucht wurde. Jedes Kind hatte dabei die Möglichkeit, einmal in jede Rolle zu schlüpfen: als Servicekraft, in der Küche oder natürlich auch als Gast.

Bevor unser Bistro jedoch eröffnet werden konnte, galt es zunächst, einige Grundlagen zu klären: Was ist ein Bistro? Was kann man dort machen? Wer besucht ein Bistro? Welche Berufe gibt es in diesem Bereich? Und wie verdient man Geld, damit man ein Bistro besuchen kann? Nachdem diese Fragen beantwortet waren, entschieden wir gemeinsam über den Namen unseres Bistros, stellten das Angebot zusammen und kümmerten uns um die passende Einrichtung.

Am Tag der Schulen für alle, am 12. März 2026, öffnete das Basisstufen-Bistro dann ein letztes Mal seine Türen. Die Eltern waren herzlich eingeladen und konnten sich bei Kaffee, Kuchen, Sirup und Popcorn verwöhnen lassen.



FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Vernissage Neigungsarbeit

Die Neigungsarbeit ist ein frei gewähltes Projekt, das die Jugendlichen über mehrere Wochen umsetzen. Ein Teil der Arbeit durfte während der Schulzeit im Fach Lebenskunde gemacht werden, die zweite Hälfte wurde in der Freizeit zu Hause erarbeitet.

Wie bei der Abschlussarbeit im Projektunterricht im 9. Schuljahr bestand die Neigungsarbeit nicht nur aus einem Produkt. Zu Beginn füllten die Schüler:innen eine Anmeldung aus und während des Projekts wurde ein Journal geführt. Zum Abschluss verfassten die Jugendlichen auch eine Dokumentation.

Höhepunkt des Projekts war die Vernissage Ende März in den Schulzimmern der drei betreuenden Klassenlehrpersonen. Einige Projekte waren dabei so gross, dass sie im Untergeschoss des Schulhauses Ahorn ausgestellt wurden, dazu zählten eine mobile Bar oder die Modelleisenbahn-Landschaft. Die Vielfalt der Produkte war sehr beeindruckend, was auch das zahlreich erschienene Publikum begeisterte. So konnten verschiedenste Möbelstücke, Nagelbilder, selbst genähte Kleidungsstücke, mehrere Bücher oder ein XXL-Planetenmodell bestaunt werden, nur um einige Beispiele zu nennen. Am besten lassen wir die Fotos sprechen. Übrigens, auf der Schulhomepage finden Sie noch weitere Impressionen von diesem Anlass.



Hereinspaziert!



This Is Us – Be Part Of The Show.

Alle, ob Gross oder Klein, durften das Schulhaus Buche in der Woche vom 9. März durch den showmässig gestalteten Eingang betreten und waren gespannt, was sie erwarten würde.

Das ganze Schulhaus verwandelte sich in einen bunten Ort, vier Tage lang herrschte Proben- und Showbetrieb.

Der Unterricht der 5. und 6. Klassen Dagmersellen wurde ganz dem Thema «The Greatest Showman» gewidmet. Bereits im Herbst lernten die Kinder im Musikunterricht den Film und dessen wichtigste Lieder kennen. Gemäss des Kerngedankens dieses Musicals durften die Lernenden ihre eigenen Talente in einem selbst gewählten Atelier entdecken und weiterentwickeln.

Zum Start in den Tag sangen jeweils alle fünf Klassen zusammen die Songs **A Million Dreams**, **Never Enough** und **This Is Me**.

Danach lernten die Kinder am Montag Grundlagen zu Rollenspielen, Tanzen, Musizieren, Medienbildung, sportlichen Aktivitäten, kreativem Wirken und Rätseln kennen.

Am Dienstag und Mittwoch erarbeiteten und übten die jungen Talente, was sie am Donnerstag, am Tag der grossen Show und zugleich Tag der Schulen für alle, den Besucherinnen und Besuchern präsentieren wollten.

So durften Kinder und Erwachsene Publikum des Theaters **The Greatest Showman** sein, wo einige Schauspieltalente zu entdecken waren. Beim Tanzen war die zum Teil selbst erfundene Choreo zu **The Greatest Showman** und **Come Alive** zu bewundern, im Instrumental-Atelier kam man in den

Genuss eines kleinen Konzerts. Kunststücke mit dem Velo und sogar mit dem Einrad waren bei der Sportgruppe zu bestaunen, sorgfältig gestaltete Objekte im Kreativitätsatelier. Bei der Medienbildung wurden Stopmotion-Filme, Podcasts und selbst programmierte kleine Roboter gezeigt. Die Geduld und das logische Denken wurden beim Lösen der selbst erfundenen Escape-Rätsel auf die Probe gestellt.

Passend zum Motto des vom Kanton vorgegebenen Themas «Von- und miteinander lernen» durften die Besucherinnen und Besucher nicht nur zuschauen, sondern über-

all auch mitmachen. In allen Ateliers wurden die Interessierten eingeladen, selbst Teil der Show zu werden. Rege wurde mitgetanzt, geschauspielert, mitgerätselt, in der Gruppe musiziert, es wurden technische Feinheiten kennen gelernt, kleine Kunststücke ausprobiert und so mancher durfte wieder mal töpfern.

Für uns Lehrpersonen war es eine Freude, den Einsatz und die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler zu beobachten, so manch verborgenes Talent zu entdecken und zu erleben, wie wir alle zusammen, jede und jeder auf seine Weise einzigartig, eine grossartige Show gestalten können.



FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Lernzeit

An unserer Schule hat die Lernzeit einen festen Platz im Stundenplan. Sie ist Teil des regulären Unterrichts und gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Lerninhalte selbstbestimmt zu vertiefen, zu üben und offene Fragen zu klären.

Vom Kindergarten/Basisstufe bis zur Oberstufe wird die Lernzeit schrittweise aufgebaut. So lernen die Kinder und Jugendlichen zunehmend, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten. Wie die Lernzeit auf den verschiedenen Stufen umgesetzt wird, zeigen die folgenden Beispiele aus unserem Schulalltag.

Im Kindergarten gibt es spezielle Lernzeit-Regale. Darin befinden sich unterschiedliche Spiel- und Lernangebote, welche die Kinder während der Lernzeit wählen können. In der Lernzeit arbeiten die Kinder ruhig und meist alleine mit dem gewählten Material. Grössere Spielangebote wie z.B. die Familien-Ecke oder die Bau-Ecke bleiben während dieser Zeit «geschlossen».

In den 3. und 4. Klassen wird die Lernzeit unterschiedlich umgesetzt: teils als eigene Lektion pro Woche, teils integriert in die morgendliche «Eintrudelzeit». Ziel ist dabei immer, Lernstrategien aufzubauen und Lernlücken zu



schliessen – etwa zur Vorbereitung auf Lernkontrollen oder zum Üben von Basiskompetenzen wie Lesen und Einmaleins.

Passend zum Jahresmotto «Die Schule der magischen Tiere» arbeiten einige 3. Klassen mit einer sogenannten Spurenseite. Dort wird Lernen sichtbar gemacht: Schritt für Schritt entstehen «Spuren» des eigenen Lernwegs. Einzel-, Gruppen- und Reflexionsaufgaben wechseln sich dabei ab.

FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Schulschwimmen der 3./4. Klassen

Jeweils am Mittwochmorgen heisst es für zwei 3./4. Klassen aus Dagmersellen und Uffikon: Ab ins Wasser! Im Rahmen des obligatorischen Schulschwimmens werden die Kinder während des Schuljahres acht bis neun Mal zum Schwimmunterricht nach Reiden gebracht. Die Anreise erfolgt mit dem Schulbus.

Vor Ort werden die Schülerinnen und Schüler von zwei ausgebildeten Schwimmlehrpersonen betreut. Rund eine Stunde verbringen die Kinder im Wasser, wo sie spielerisch und gezielt ihre Schwimmfähigkeiten verbessern. Das Schulschwimmen ist im Lehrplan verankert und verfolgt ein klares Ziel: Alle Kinder sollen bis Ende der 4. Klasse den Wasser-Sicherheits-Check (WSC) bestehen. Dieser befähigt sie, ab der 5. Klasse selbstständig und sicher die Badi zu besuchen.

Kinder, die den WSC noch nicht bestehen, werden ermutigt, ihre Fähigkeiten mit zusätzlichen privaten Schwimmkursen weiter zu trainieren. Neben dem Schwimmen selbst lernen die Kinder auch viel Selbständigkeit: Umziehen, Duschen

und Haare frisieren gehören genauso zum Unterricht wie das richtige Verhalten im Schwimmbad.

Gerade beim ersten Besuch ist die Aufregung jeweils gross – alles ist neu, ungewohnt und spannend. Besonders die engen Badekappen sorgen anfangs für Gesprächsstoff, haben aber einen praktischen Zweck: Die Haare trocknen danach deutlich schneller.



Klasse 3c vor dem Eingang des Hallenbads Reiden, bereit für den Schulschwimmunterricht.

Virtueller Ausflug für Bewohnende und Ehrung für Mitarbeitende



Wer keine Brille trägt, kann auf dem Tablet mitverfolgen, wo die Reise hinführt.

Die virtuelle Realität weckt bei Bewohnenden Erinnerungen, regt zum Austausch an und hebt die Stimmung. Gut gelaunt ging es auch zu und her bei den Feierlichkeiten zu den Mitarbeitendenjubiläen.

Wer annimmt, technische Gadgets würden ausschliesslich junge Menschen in ihren Bann ziehen, täuscht sich. Das machen die begeisterten Rückmeldungen deutlich, sobald die Eiche-Bewohnenden die VR-Brille ausprobiert haben. Dank der fleissigen Strickfrauen und dem Erlös aus dem Verkauf ihrer Arbeiten steht das Gerät den Bewohnenden zwei Monate zur Verfügung. Für manche braucht es ein bisschen Überwindung, das Gerät aufzusetzen. Doch lässt man sich auf das Ungewohnte ein, kommt es vor, dass es einen auf Knopfdruck an einem wolkenverhangenen Nachmittag in Dagersellen auf eine sonnige Alp verschlägt. Von der VR-Brille können selbst Menschen mit einer Seheinschränkung profitieren. Die Technik passt sich dem Auge an und führt zu einem Seherlebnis, das überrascht. So erstaunt es nicht, dass Bewohnende einander die VR-Brille weiterempfehlen.

WÜRDIGUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITENDEN

Ein Ort wie das Alterszentrum mit seinen vielfältigen Aufgaben funktioniert nur dank vieler ausgezeichneten Mitarbeitenden. Für Bewohnende ist die Eiche ein Zuhause, in dem Beziehungen und Vertrauen von zentraler Bedeutung sind. Beides kann wachsen, wenn Mitarbeitende längerfristig in der Eiche tätig sind. Ein schönes Zeichen, dass 2025 gleich für zwölf Mitarbeitende ein Jubiläum markierte. An einer Feier diesen Frühling im Restaurant Rössli in Dagersellen wurden sie gewürdigt. Gemeinderat Peter Kunz und die Bereichsleitungen der Eiche dankten für ihren Einsatz.

Als Zeichen der Anerkennung gab es Gutscheine vom Gewerbeverein. Es feierten: Eveline Müller-Koch (25 Jahre). Isabelle Probst (20 Jahre). Katarina Peranovic, Evelin Seemann und Isabel Scheuermann (15 Jahre). Andrea Strebler-Rüttimann und Gabriella Di Francesco (10 Jahre). Antoinette Mullis-Häfliger, Barbara Winiger, Christoph Schmid, Odette Lichtsteiner und Sandra Brunner (5 Jahre).



Gemeinsam vereinen die Jubilaren 135 Jahre Erfahrung und Engagement.

Gourmetabend: So schmeckt die Schweiz

Am 8. Mai nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch die Schweiz. Eine VR-Brille benötigen Sie nicht, nur gesunden Appetit: Geniessen Sie Schweizer Kulinarik in 5 Gängen. Reservation unter info@azeiche.ch oder Tel. 062 748 68 68.

SOZIALRAUM • SPITEX DAGMERSELLEN

Jetzt Mitglied werden bei der Spitex Dagmersellen!

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Spitex Dagmersellen und tragen dazu bei, dass wir unser Angebot stetig verbessern und flexibel an die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden anpassen können. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur medizinischen und pflegerischen Grundversorgung der Bevölkerung.

Eine Einzelmitgliedschaft zum Preis von CHF 25.00 unterstützt den wohltätigen Zweck unserer Organisation.

Alternativ besteht die Möglichkeit, eine Mitgliedschaft Plus für CHF 100.00 abzuschliessen. Als exklusive Gegenleistung erhalten Sie Zugang zu unserer Notfallnummer und dürfen bei dringenden Fällen jederzeit anrufen, um schnell Hilfe zu erhalten. Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich.

Zusätzlich erhalten Sie die Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung. Sie können unsere Geschäftspolitik verfolgen, Ihre Meinung dazu äussern und haben die Möglichkeit, interessante Gespräche zu führen und Erfahrungen auszutauschen.

Danke für Ihre Unterstützung!

Mitglied werden



Unterstützen, profitieren, dazugehören – jetzt Mitglied werden

32. Mitgliederversammlung Spitex Dagmersellen

Die 32. Mitgliederversammlung der Spitex Dagmersellen wird am Dienstag, 2. Juni 2026, um 19.00 Uhr im Alterszentrum Eiche stattfinden.

Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

Wir sind gerne für Sie da – herzlich, professionell und wertschätzend, Ihre Spitex Dagmersellen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.spitex-dagmersellen.ch



Überall für alle
SPITEX
 Dagmersellen

Kulturfonds Dagmersellen – Abrechnung 2025

Im vergangenen Rechnungsjahr 2025 wiederum viele Projekte und Vorhaben aus dem Kultur- und Jugendbereich durch den Kulturfonds Dagmersellen unterstützt werden.

Gemäss Art. 3 des durch die Gemeindeversammlung erlassenen Kulturfondsreglements können die Mittel aus dem Fonds wie folgt eingesetzt werden:

- ▶ Projekte in den Bereichen Kultur, die der direkten oder indirekten Bereicherung des Dorflebens dienen
- ▶ Projekte im Bereich Jugend insbesondere Jugendsportprojekte
- ▶ Förderung der sozialen und kulturellen Verbindung zwischen den drei Ortsteilen Buchs, Uffikon und Dagmersellen
- ▶ Kulturbatzen
- ▶ Ankauf und Unterhalt von Kunstwerken und Kulturgüter

Die Mittel des Kulturfonds bestehen aus 30% der jährlichen Entschädigung des Betreibers der Deponie Hächlerenfeld

an die Gemeinde und aus Zuwendungen Dritter, die ohne genauere Bestimmung, jedoch für den im Kulturfondsreglement bestimmten Zweck, zu verwenden sind.

Die Kulturkommission und der Gemeinderat konnten im Jahr 2025 erfreulicherweise insgesamt rund Fr. 65'700.– an Vereine, Gruppierungen und Institutionen aus dem Kulturfonds auszahlen. Neben Beiträgen an kulturelle Veranstaltungen, Institutionen und Vereine konnten diverse Jugendlager und Jugendprojekte massgebend finanziell unterstützt werden. Ebenfalls wurde ein Teil der Aufwendungen für die Durchführung des zweiten Hürntaltages in Buchs mitfinanziert.

Die Gesuche an den Kulturfonds können z.Hd. der Kulturkommission vollständig digital mit einem Antragsformular via Gemeindehomepage (www.dagmersellen.ch/freizeit/kultur) eingereicht werden. Gesuche mit einem Wert über Fr. 1'000.– sind jeweils bis zum 31.5. des laufenden Jahres einzureichen, Gesuche unter Fr. 1'000.– werden laufend entgegengenommen.

Postdienstleistungen neu in der Migros erhältlich

Pakete aufgeben, Einzahlungen erledigen oder Bargeld beziehen: Ab Anfang Juni 2026 kann die Bevölkerung von Dagmersellen ihre alltäglichen Postgeschäfte in der Migros an der Baselstrasse erledigen – freitags sogar bis abends um 20.00 Uhr.

WAS IST NEU?

Ab Montag, 8. Juni 2026, ist das Postangebot in der Migros Dagmersellen an der Baselstrasse 7 erhältlich. Kundinnen und Kunden profitieren mit der neuen Lösung von den attraktiven Migros-Öffnungszeiten: Der Supermarkt mit dem integrierten Postangebot ist von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

INFOTAGE IM MAI

Am Montag- und Dienstagnachmittag, 4. und 5. Mai 2026, lädt die Post die Einwohnerinnen und Einwohner von Dagmersellen zu Informationsnachmittagen in der heutigen Postfiliale Dagmersellen an der Bahnhofstrasse 1 ein. Die Postmitarbeitenden stehen den Kundinnen und Kunden für Fragen zu den neuen Postangeboten zur Verfügung. Die heutige Postfiliale Dagmersellen ist letztmals am Mittwoch, 3. Juni 2026 geöffnet. Am Freitag, 5. und Samstag, 6. Juni 2026 bleibt die Postfiliale geschlossen.

BEQUEM POSTGESCHÄFTE AN DER HAUSTÜRE ERLEDIGEN

Ergänzend bietet die Post ab Eröffnung der Filiale mit Partner in Dagmersellen den kostenlosen Service «Barzahlung und -auszahlung am Domizil» an. Damit können Kundinnen und Kunden ihre Ein- und Auszahlungen bequem an der Haustüre mit Bargeld erledigen. Die Kundinnen und Kunden können sich für diesen Service in einer Filiale, online auf der Post-Webseite oder beim Kundendienst der Post unter der Telefonnummer 0848 888 888 informieren. Weiterhin und unverändert bietet die Post in den Ortschaften Uffikon und Buchs den Hausservice an.



AUS DEN PARTEIEN • DIE MITTE

Gelungener Frühlingsanlass mit Nominationen bei der Galliker Transport AG

Eine schöne Schar interessierter Gäste fand sich am Dienstagabend, 14. April, zum Frühlingsanlass der Mitte Dagmersellen bei der Galliker Transport AG ein. Der Anlass verband auf gelungene Weise politische Mitwirkung mit einem spannenden Einblick in die Galliker Welt.

Nach der eindrücklichen Betriebsbesichtigung, welche den Teilnehmenden einen sehr interessanten und anschaulichen Blick hinter die Kulissen des international tätigen Dagmerseller Familienunternehmens ermöglichte, fand die Nominationsversammlung statt.

Die Nominationen wurden mit grosser Zustimmung und sichtlicher Freude vorgenommen. Der Parteivorstand konnte der Versammlung ein motiviertes, kompetentes und engagiertes Kandidatenteam präsentieren, welches auf breite Unterstützung stiess. Die vorgeschlagenen Persönlichkeiten

überzeugten durch fachliche Qualifikation, persönliche Verwurzelung und Bereitschaft zur Verantwortung für die Gemeinde Dagmersellen.

Der Anlass bot zudem die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen, was von den Anwesenden sehr geschätzt wurde.

Ein herzlicher Dank gilt der Galliker Transport AG und dem gesamten Team für die gastfreundliche Durchführung, den spannenden Einblick in das Unternehmen sowie den grosszügig offerierten Apéro, der den gelungenen Abend in angenehmer Atmosphäre abrundete.

Sollte keine stille Wahl erfolgen, blickt die Mitte Dagmersellen zuversichtlich auf den weiteren Prozess und vertraut auf die Unterstützung der Bevölkerung für die nominierten, hervorragend qualifizierten Persönlichkeiten.

Nomination



Gemeinderat

Susanne Fellmann (Uffikon, Jg. 1979, ledig)

- ▶ Kaufmännische Lehre bei der Luzerner Landbank Dagmersellen (1996–1999)
- ▶ Höhere Fachschule für Wirtschaft (2003–2006)
- ▶ Seit 2007 bei der Luzerner Kantonalbank, Private Banking Finanzen
- ▶ Hobbys: Vespa, Fasnacht, Reisen, Natur



Präsidium Bildungskommission

Stephan Roos (Dagmersellen, Jg. 1978)

- ▶ Seit 1. August 2024 Leiter Haushaltgeräteservice und Mitglied der Geschäftsleitung der Luro Küchen AG
- ▶ Vater von vier Töchtern (Jg. 2015, 2016, 2016 und 2019)
- ▶ Engagiert im Dorfleben: 8 Jahre im Vorstand der Beerebisser (davon 6 Jahre als Präsident), OK des Jodelfests, aktuell Marketing-OK des Kantonalen Jugendmusikfests
- ▶ Freizeit: Familie, Biken, Squash



Bildungskommission

Martin Zust (Dagmersellen, Jg. 1984 verheiratet)

- ▶ Lebt mit seiner Frau und zwei Kindern (Jg. 2019 und 2021) in Dagmersellen
- ▶ Gründer und Partner der Advstry GmbH, Beratung für Strategie und Kommunikation



Urnenbüro

Markus Kunz (Buchs, Jg. 1988),

- ▶ Beruf: Chemieingenieur
- ▶ Hobby: Heimwerken

**Die
Mitte**

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

FDP-Ortsparteien besuchen den Kantons- und Regierungsrat

Auf Einladung der liberalen Kantonsräte Philipp Bucher (Dagmersellen) und Andreas Bärtschi (Altishofen) besuchten die FDP-Ortsparteien Dagmersellen, Nebikon und Altishofen am 23. März 2026 das Luzerner Regierungsgebäude.

Zunächst verfolgten die Liberalen auf der Zuschauertribüne gebannt der Ratsdebatte des Kantonsrats. Den Ortsparteivertretern wurde ein besonderer Einblick in die komplexe Arbeit des Luzerner Parlaments geboten. Anschliessend wurden die Liberalen von FDP-Regierungsrat Fabian Peter (Inwil) im Sitzungszimmer des Regierungsrats empfangen. Dank diesem direkten Austausch konnte man einen spannenden Eindruck aus dem politischen Alltag der Luzerner Regierung gewinnen.



ORTSPARTEI FDP DAGMERSELLEN – RÜCKBLICK UND INFOS AUS ERSTER HAND

An der kommenden Generalversammlung der Ortspartei FDP Dagmersellen vom Dienstag, 19. Mai um 19.30 Uhr im Gasthaus Rössli in Dagmersellen, wartet ein spannendes Programm auf die Teilnehmenden. Nebst zahlreichen Infos aus der Gemeinde mit einem Update zu den laufenden Projekten sowie der anstehenden Gemeindeversammlung, konnten wir die neue Schulleiterin Karin Gygax für ein Kurzreferat gewinnen. Nutze die Chance und sei dabei, um dich aus erster Hand zu informieren und deine Fragen zu stellen, die dich aktuell beschäftigen.

Falls du an diesem Abend verhindert sein solltest oder du bereits im Vorfeld Fragen hast, kannst du via info@fdp-dagmersellen.ch mit uns in Kontakt treten oder über den abgedruckten QR-Code auch via der Crossiety-App mit uns kommunizieren.



Wir wünschen einen schönen Start in den Frühling und freuen uns auf spannende Diskussionen mit dir.

Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Dagmersellen

Redaktion

Gemeinderat/Gemeindeverwaltung – Iwan Fellmann
Forum Schule – Irene Fellmann

Koordination

Gemeindeverwaltung Dagmersellen,
Postfach, 6252 Dagmersellen

Kreation und Druck

Printex AG und Agentur Punkt, Dagmersellen

Erscheinungen

Acht Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November

Für Texteingendungen von Dritten übernimmt die Redaktion keine Haftung und Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dagmersellen.ch

**Die nächste Ausgabe erscheint im Mai 2026.
Redaktionsschluss ist am 5. Mai 2026.**